

10.1. Unterstreiche alle finiten Verben:

Frau Helmer kommt in die Apotheke, beide Ohren hat sie dick verbunden. «Oh, Frau Helmer, was ist denn mit Ihnen passiert?» - «Ach, wissen Sie, ich war am Bügeln, da läutete das Telefon, und zerstreut, wie ich manchmal bin, drückte ich statt des Telefonhörers das Bügeleisen ans Ohr!» - «Und was passierte mit dem anderen Ohr?» - «Tja, ich wollte daraufhin gleich den Notarzt anrufen ... !»

10.2. Unterstreiche die Pronomen und bestimme sie:

Sandra ist vor kurzer Zeit umgezogen. Nun lädt sie*Personalpronomen*....

ihren Freund Peter zu

ihrer Geburtstagsparty

in der neuen Wohnung ein und beschreibt ihm den Weg:

«Es ist nicht schwer zu finden.»

Unser Haus ist gleich nach der Kreuzung.»

Du gehst durch den Vorgarten zur blauen Haustür,

und klingelst mit deinem Ellbogen.»

«Wieso mit meinem Ellbogen?»

«Ich hoffe doch,

du wirst die Hände

voller Geschenke für mich haben!»

Anstatt **finite Verbform** kann man auch **Personalform des Verbes** oder **konjugiertes Verb** sagen.

Der Gegensatz dazu sind die (unveränderlichen) infiniten Formen: Grundform, Partizip Präsens, Partizip Perfekt;

Die sieben Pronomen:
Personalpronomen
Reflexivpronomen
Possessivpronomen
Demonstrativpronomen
Relativpronomen
Interrogativpronomen
Indefinitpronomen

10.3. Unterstreiche und bestimme die Partikeln: (*Adverb: wann, wo, wie, warum geschieht etwas; Konjunktion: verbindet gleichwertige Wortarten oder Satzteile, Präposition: bezeichnet die Lage oder das Verhältnis von einer Person oder Sache zu einer Person oder Sache; Interjektion: Ausrufewort*)

Ein Schlagersänger gab einmal ...*Adverb*.....

ein Konzert im Urwald.»

Viele Einheimische waren da.»

Sie riefen: «Umpa, Umpa!»

Der Schlagersänger war so gerührt,

dass er einige Zugaben sang.»

Als der Schlagerstar sich

auf den Weg zu seinem Hotel begab,

wäre er beinahe in einen Affenkot getreten.»

Ein Einheimischer konnte ihn im letzten Moment

zurückhalten: «Vorsicht! Umpa, Umpa!»

